

CONIPUR 3202 W

Seidenmatte, wässrige, 2K-PUR Indoor-Versiegelung

Materialbeschreibung

CONIPUR 3202 W ist eine wässrige, pigmentierte, niedrigviskose und elastische 2K-PUR-Versiegelung mit seidenmatter Oberfläche.

Anwendungsbereiche

CONIPUR 3202 W pigmentiert wird allgemein als UV-beständige Oberflächenversiegelung auf CONICA Indoor-Sporthallenbeschichtungen wie CONIPUR 224 (N), CONIPUR 3330 und CONIPUR 224 FL eingesetzt.

Desweiteren wird die farblose, transparente CONIPUR 3202 W als Versiegelung auf pigmentierte,

elastische Versiegelungen für Sporthallenböden eingesetzt.

Für den Einsatz von CONIPUR 3202 W auf anderen Untergründen muss vorab die Eignung geprüft werden.

Eigenschaften

CONIPUR 3202 W besitzt ein gutes Haftspektrum auf nichtsaugenden Untergründen und ist leicht zu verarbeiten.

Nach der Aushärtung zeichnet sich CONIPUR 3202 W durch sehr gute mechanische Eigenschaften aus.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	bez. Masse (Gewicht)		10 : 1
Dichte (pigmentiert)	Komponente A, bei 23 °C	g/cm ³	ca. 1.19
	Komponente B, bei 23 °C	g/cm ³	ca. 1.13
	Gemisch, bei 23 °C	g/cm ³	ca. 1.18
Viskosität (pigmentiert)	Gemisch bei 23 °C	mPas	ca. 630
Dichte (farblos)	Komponente A, bei 23 °C	g/cm ³	ca. 1.05
	Komponente B, bei 23 °C	g/cm ³	ca. 1.13
	Gemisch, bei 23 °C	g/cm ³	ca. 1.05
Viskosität (farblos)	Gemisch bei 23 °C	mPas	ca. 650
Verarbeitungszeit (10kg Gemisch)	bei 23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit	min	ca. 60
Überarbeitbarkeit (Beschichtung)	min. bei 23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit	h	12
	max. bei 23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit	h	48
Staubtrocken nach	bei 23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit	h	ca. 4
Begebar nach	bei 23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit	h	ca. 12
Ausgehärtet (chemisch belastbar) nach	bei 23 °C / 50% relativer Luftfeuchtigkeit	d	ca. 7
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	mindestens	°C	10
	maximal	°C	30
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	maximal	%	80

Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!

Verarbeitungshinweise

CONIPUR 3202 W wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Die optimale **Temperatur** der beiden **Komponenten** beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen **15 und 25 °C**.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Zur Verarbeitung ist zunächst die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente zu schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass der B-Teil restlos ausläuft. Der Mischvorgang muss direkt anschliessend erfolgen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, **mindestens** jedoch **2 Minuten**, durchgeführt werden.

Das Material darf **nicht** aus dem **Liefergebinde** verarbeitet werden! Nach gründlichem Mischen ist in einen zweiten, sauberen Behälter **umzutopfen** und erneut ca. 1 Minute zu mischen.

Der Auftrag von CONIPUR 3202 W erfolgt mit "Microtex" Walzen (Florlänge 10-12mm) auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein **gleichmäßiges**, bahnenweises Verarbeiten wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.

Ein nachträgliches **Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Überarbeitbarkeits- und Begebarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Wichtig

CONIPUR 3202 W ist ein **wässriges** Produkt, daher reagiert es sensibler auf hohe / niedrige Temperaturen / Luftfeuchten wie lösemittelhaltige Produkte. Deswegen sind die genannten **Temperaturen vor, während** und **nach der Verarbeitung** zu beachten.

Die **Verarbeitung** muss **ohne Unterbrechungen** erfolgen, um ein Aufschwimmen der Pigmente (wolkige Oberfläche) zu vermeiden.

Eine **schnelle Trocknung** durch Luftbewegung aufgrund geöffneter Türen oder Tore ist unbedingt **zu vermeiden**. Ein Luftzug kann einen **negativen Einfluss** auf die Verarbeitungszeit und das optische Erscheinungsbild haben.

Auch indirekte **Belüftungsanlagen** sowie **Fussbodenheizungen** müssen **abgestellt** werden, um eine zu schnelle Trocknung zu vermeiden.

Damit das Produkt vollständig aushärten kann, darf die Temperatur des Untergrundes sowie die Verarbeitungstemperatur nicht unter die Mindesttemperatur fallen.

Nach der Applikation muss das Material ca. 10 Stunden (bei 15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zum Aufschäumen der Versiegelung führen.

Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 40 oder geeigneten handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Butylacetat) zu reinigen.

Untergrundbeschaffenheit

CONIPUR 3202 W wird auf CONICA-Sporthallenbeschichtungen CONIPUR 224 (N), CONIPUR 3330 und CONIPUR 224 FL verwendet.

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Eine Untergrund**vorbehandlung** durch z.B. Schleifen ist nur dann erforderlich, wenn erhebliche Verschmutzungen auf der Beschichtung vorhanden sind, zu überarbeitende Altbeschichtungen vorliegen oder die Überarbeitbarkeitszeiten überschritten wurden.

Der **Verbrauch** liegt bei ungefähr 0.13kg/m².

Die Versiegelung mit CONIPUR 3202 W auf unseren Indoor-Beschichtungen muss nach **spätestens 2 Tagen** erfolgen.

Wichtig

Die 2te Versiegelungsschicht **muss** innerhalb von **maximal 24 Stunden** ohne Vorbehandlung des Untergrunds aufgebracht werden – der Boden muss sauber, trocken und staubfrei sein.

Wenn die 1te Versiegelungsschicht jedoch **älter** als **24 Stunden** ist, **muss** diese angeschliffen und gereinigt werden.

Ansonsten kann es zu **Haftungsproblemen** kommen.

Anschleifen: sorgfältige, **vollflächige Mattierung** der 1ten Versiegelungsschicht mit einer Einscheibenmaschine und einem Schleifnetz (Körnung 180) oder einem schwarzen Pad. Es dürfen **keine glänzenden** Stellen mehr vorhanden sein.

Anschliessend **reinigen** (staubsaugen, feucht wischen und vollständig trocknen lassen) bevor die 2te Versiegelungsschicht aufgebracht wird.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Lieferform

Die Lieferung von CONIPUR 3202 W erfolgt in Arbeitspackungen à 10 kg. A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

Farbton

- Standardfarbtöne: siehe Farbkarte Sport - spezielle Farbtöne auf Anfrage.
- farblos, transparent

Wichtig: Bitte darauf achten, dass die CONICA Versiegelung eine ausreichende **Deckkraft** auf der grauen Beschichtung CONIPUR 224 FL besitzt (bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte), ggfs. muss die Versiegelung in **2 Schichten** oder (in seltenen Fällen) sogar in 3 Schichten erfolgen.

Lagerung

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken im Temperaturbereich von 15 bis 25 °C zu lagern.

Achtung: Produkt ist **frostempfindlich!**

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte **Mindesthaltbarkeitsdatum** zu prüfen. Obwohl die Lieferung vom A-Teil in der Regel **chargenrein** organisiert wird, muss dennoch darauf geachtet werden, dass von Teil A nur eine Charge verwendet wird.

Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIPUR 3202 W physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise können den Sicherheitsdatenblättern des Produktes entnommen werden.

CONIPUR 3202 W erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.